



Anfrage Wismer-Felder Priska und Mit. über die eingestellten Mittel für die Stipendien in der AFP-Periode 2018–2021

eröffnet am 30. Oktober 2017

Soeben wurde der AFP 2018–2021 veröffentlicht. Zur näheren Beurteilung der Strategie des Regierungsrates bei der Entwicklung der Mittel der Stipendien in der neuen AFP-Periode wird der Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Gemäss AFP 2018–2021 wird im Jahr 2021 wieder der Betrag von 10,5 Millionen Franken erreicht sein, der anlässlich der Volksabstimmung zum neuen Stipendiengesetz diskutiert wurde. Wie wird die Einschränkung der Mittel bis dahin kompensiert? Fasst der Regierungsrat eine prozentuale Reduktion der Pro-Kopf-Beiträge ins Auge, oder werden die Berechtigungsparameter (Einkommensgrenze, Eigenleistung usw.) angepasst?
2. Im Oktober 2016 hat der Regierungsrat über die Ergebnisse der Evaluation zum neuen Stipendiengesetz informiert. Ist eine erneute Evaluation geplant, welche die Entwicklung der Anzahl Stipendienbezüger nach der erfolgten Kürzung aufzeigt? Wenn ja, wann ist mit den Ergebnissen zu rechnen?
3. Hat der Regierungsrat Rückmeldungen, dass aufgrund der Kürzungen im Stipendienwesen potenzielle Studierende ihr Studium nicht aufnehmen konnten?
4. Welche bildungspolitische Zielsetzung verfolgt der Regierungsrat im Stipendienwesen? Kann er diese mit der aktuellen Finanzplanung erreichen?

Wismer-Felder Priska

Bühler Adrian

Kaufmann-Wolf Christine

Grüter Thomas

Piani Carlo

Zurbriggen Roger

Oehen Thomas

Gehrig Markus

Helfenstein Gianmarco

Kottmann Raphael

Nussbaum Adrian

Jung Gerda

Meyer Jürg

Kurmann Michael

Gasser Daniel

Lipp Hans

Dissler Josef

Arnold Erwin

Lichtsteiner-Achermann Inge

Galliker Priska

Bernasconi Claudia

Roth Stefan

Bucheli Hanspeter

Peyer Ludwig

Roos-Willi Marlis

Wyss Josef

Hunkeler Yvonne

Krummenacher-Feer Marlis

Odermatt Markus

Zurkirchen Peter

Marti Urs

Zehnder Ferdinand

Bucher Franz